ing, 21. April, vormittags 9.15 Uhr: Taglohner Friebr. We i- ficienen bie Gemeinberats- und Burgerausfcufmitglieber noch-Ter aus Schwenningen wegen Totichlagsversuchs. . 4. Rachmit- mals um bie feftgefette Beit um 7 Uhr (alle waren übrigens tags 8.30 Uhr: Maurer Luigi Salgaro aus Illaft wegen Müng- gar nicht eingelaben), fanben aber Tur und Tor des Rathauses serbrechens. 5. Mittwoch, 22. April, vormittags 9.15 Uhr: noch verschieften. Rach ca. einer halben Stunde des Wartens Pflästergeselle Jasob Heinrich R nup fer aus Freiburg wegen erklärten Dreiviertel der Erschienenen, daß sie keine Zeit hätzeischlagsversuchs. 6. Rachmittags 4 Uhr: Taglöhner und ten, um vor das Rathaus zu stehen und gingen, gegen dieses Aufrinecht Rolef Difc aus Dach wegen Raubs. 7. Donners. Berfahren protestierend, wieber nach Saufe. Endlich erfcien tag, 23. April, vormittags 9.15 Uhr: Erbarbeiter Orefte Ca - ber Ratichreiber auf ber Bilbflache, birett von ber Brauerei brini aus Cremona wegen Totichlagsversuchs und Sittlich. Metger tommend; auch ber Burgermeifter ftellte fich fo langkeitsverbrechens. 8. Freitag, 24. April, vormittage 9.15 Uhr: fam ein und gum Schluffe fogar auch ber Orisbiener. Letterer, und Samstag, 25. April, vormittags 9.15 Uhr: Fribolin Ruri ber boch bei jeber Sigung anwesend fein muß, um etwaigen Chefrau Amalie geb. Jeneder aus Unterentersbach, wohnhaft Dienft ju verrichten, gefällt fich viel eber in bas Amt eines in Freiburg, wegen Brandftiftung u. Auppelei. — Den Borfit itellvertretenben Bürgermeifters als in bas bes Ortsbieners. führt in ben gallen 1, 2, 5, 6 und 7 Landgerichtsrat Pfeifer, Auf energifche Borhaltung ber noch anwesenden Gemeinberate ber Antlage ift im 1., 4. und 8. Fall Erster Staatsanwalt Dr. meint (11), ble Sigung mare um halb 8 Uhr, und ich laffe Guch stungsfähiges Saus befannt und tann die Firma jedermann Staatsanwalt Benber. Die Berteibigung haben in ber Reihen- porrief. Es brangt fich nun einem jeben Unbefangenen bie folge übernommen die Rechtsanwälte Dr. Müller, Bauer, Frage auf: Bohin führen solche Zustände in der Gemeinde und Straub, Deutsch, Raffewig, Birtenmeyer, Sirfc und für ben wie lange sollen diese mit ben noch gang andern eigentlich noch letten Kall Rechtsanwalt Grumbach.

43jährigen Oberpoftaffiftenten Otto Ofterburg aus Burtau we- ju ichaffen, jumal nach allem, mas bis jeht vortam, ein ergen Deffnens von Briefen und Entnahme von Gelbbetragen fprichliches Bufammenarbeiten in unferer Gemeinbe zwifden 11 10 Monaten Gefängnis. Der Berurteilte hatte auf bem Burgermeifter und Ratichreiber (letterer ift ber Schwieger. Mannheimer Boftamt eine Reihe von Briefen geoffnet und fohn bes erfteren) einerfeits und Gemeinderat und Bürgerausinen Gelbbetrage in Sohe von 10 bis 15 Mart entnommen. Ichuf anderfeits, auf biefe Weife faum noch zu rechnen ift. Die Frau bes Oberpoftaffiftenten hatte fich, wie noch erinner-Itd, wenige Tage nach ber Berhaftung ihres Mannes in ihrer Bohnung erhängt.

Freier Ort für freies Wort.

Anter biefer Rubril finden jederzeit sachlich gehaltene Zuschriften aus dem Leserreis, soweit sie im öffentlichen Interese liegen, Aufnahme. Die Einsender tragen sedoch selbst die Berantwortlichteit, da die Resention nur im Sinne des Prefigesetes dafür haftet.

Rieberhausen, 18. April. Die Art und Weise, wie bie Ge khäftsordnung bes Bürgerausschusses in hiefiger Gemeinde geanbhabt wirb, ift es wert, ber Deffentlichfeit befannt ju werben, jumal biefelbe in gang Baben eine Ausnahme fein bürfte. Bunachft ift man bier allgemein ber Unficht, baf man in erfter Reihe ben gulett gemählten Ausschufmitgliebern ihr Amt verleiten will, anfonft es unmöglich mare, bak trou Beftimmungen bes Gemeinberates (5 von 8 Ratsmitgliebern ftellten fco wiederholt ben Antrag, bie Sigungen jeweils Abends abguhalten, und zwar mit Rudfict auf bie Relbarbeit) ber Burgermeifter bie Sigungen jest erft recht Morgens einberuft Go war legten Dienstag ber Burgerausschuß wieberum auf morgens 7 Uhr beftellt, alfo ju einer Beit, bie für bie Land. wirte mohl am ungeeignetften ift, jumal in ber Fruhjahrs. bestellung ber Felber gurgeit Sochfaison berricht. Tronbem er- Samstag. 25. April, abends 7.30 Uhr, Dienstag-Ab. 36. fleis

Einen vorzüglichen und billigen 2355

Haustrunk

a. Wein-Corinthen 100 Pfd.-Sack Mk. 27.00

la. Malaga-Resinen 100 Pfd.-Sack Mk. 38.00

Niezu nötigen Grystallzucker

in den übrigen Fallen Landgerichtsrat Dr. Walt. Bertreter bem Bürgermeister gegenüber erflärte letteren: "Ich habe ge-Grold, im Rall 2, 5 und 6 Staatsanwalt Lint, im Fall 8 und 7 jest halt ein andermal tommen", was erneute Entruftung herbestehen bleiben? Erachtet es die höhere Bermaltungsbehörbe oc. Mannheim, 17. April. Die Straffammer verurteilte ben noch nicht an ber Beit, in hiefiger Gemeinde enblich Remebur

Stadttheater Freiburg i. Br.

Sonntag, 19. Mpril, abends 7 Uhr, Ab. B 83, gewöhnliche Breife, ftatt ber angezeigten Borftellung: Dabame Butterfin, Tragobie einer Napanerin in 8 Alten von Giacomo Puccini. Enbe nach 9.30 Uhr.

Montag. 20. April, abends 7 Uhr, Freitag-Ab. 35, gewöhnliche Breife: Undine, romantifche Bauberoper in 4 Aften von Albert Lorging. Enbe 10 Uhr.

in 3 Aften von 3. B. Molière. - Bum erften Male: Die Ufr abends: Schluftanbecht mit Segen. Gezierten, Luftfpiel in 1 Att von 3. B. Molière.

Mittwod, 22. April, abends 8 Ufr. Bolfsvorftellung: Sagenbads Enbe, ein Drama vom Oberrhein in 5 Aften von Max Bittrich. Enbe 10.15 Uhr. Donnerstag, 23. April; abends 7.30 Uhr: 6. Symphonictonzert

im Abonnement. Goliftin: Frau Claire Dur, Ral Sofopernfängerin in Berlin (Gopran). Freitag. 24. Moril, abends 7 Uhr, Freitag-Ab.36, fleine Breife:

Breife: Die Beitere Refibeng, Quftfpiel in 3 Aften woit Georg Engel. Ende 9.45 Uhr.

Sonntag, 26. April, abends 6 Uhr, Ab. A 34, erhöhte Preife: Siegfried, Sandlung in 8 Aufzügen von Ricard Wagner. Ende 10.45 Uhr.

Beginn bes Rartenvertaufs an Richtabonnenten jeweils 8 Tage por febem Borffellungstage.

Gefdjäftliche Mitteilungen.

Reuerungen und foziale Ginrichtungen ber Firma Q. Gotts lieb. Die aus ber heutigen Beilage ber Firma 2. Gottlieb ersichtlich, führt biefelbe mit bem heutigen Tage verschiebene Reuerungen ein, die für jeben Lefer von großem Borteil find. Die Firma L. Gottlieb ift als ein burchaus reelles und leis beftens empfohlen merben.

Conngelifder Gottesbienft in Emmenbingen.

Sonntag, ben 19. April (G. Quafimodogeniti). 9 2161 vorm.: Sauptgottesdienft. Bredigttext: 3oh. 20, 24-29. (Stadtpfarrer Rörber). Einführung bes neugewählten Rirdenalteften, Berrn Rotars Belder. - 10:15 Uhr vorm .: Chriftenlehre für bie Rnaben. (Stadtpfarrer Braun). - 11.15 Uhr vorm .: Taufen. - 1 Uhr nachm .: Rinbergotiesbieuft. Text: Lut. 24, 13-35. (Stadtpfarrer Rorber). 9 Uhr vorm .: Filialandacht in Maled. (Ctabtvilar Lamer-

10.15 Uhr vorm .: Rirchengemeindeversammlung im evang. Gemeindehaus.

Junere Miffion. Evangel. Gemeinbehaus. Sonntag, ben 19. April, abends 8 Uhr: Bibelftunde.

Ratholifder Gottesbienft in Emmendingen.

Sonntag, ben 19. April (Weißer Sountag). 5.15 Uhr vorm.: Beichtgelegenheit. - 6.30 Uhr vorm .: fl. Rommunion und Fruhme, e. - 8.80 Uhr vorm .: Reierliche Erfitommunion Dienstag, 21. April, abends 7.30 Uhr, Dienstag-Ab. 85, fleine ber Rinder. — 2.30 Uhr nachm.: Satramentale Bruberfe -ft Breife, neu einftubiert: Der eingebisbete Rrante, Luftfpiel und Aufnahme ber Erfitommunifanten in Diefelbe. - 7.30

Ernd und Berlag ber Drud. n. Berlagenefellichaft vorm. softer u Emmenbingen. Gefcafteinhaber A. Eppig n. 28ilb. Sundt. Mehalteur: Otto Teidmann (Gmmendingen.

Bertreter gefudit für feicht berfauff. Artifel (Di hrauch). Monatt. Gint 5-000 .# Samlet, Bring von Danemart, Tranerspiel in 5 Aufzügen ofort aber 4-500.4 Bargelb bernon Milliam Shafespeare. Ende nach 10.15 Uhr. Behmann, Wie baben 22.

Weiche Dame kann fas ? Mit wenig Mitteln sich sehr gut menabfat, ba tagl. Maffenber Alkleiden? Jede, die nach Favorit-Schnitten schneidert. Anleitung durch das einzig beliebte Favorit-Moden Album, Jugend Moden-Album & 60 Pf. hei Bich. A. Schmitz, Emmendingen.

efucht, Rabfahrer, für ein in Be- 16—18 Sahre alt, per fofort für rieb kommenbes Gilboten-Infti- Bahnhofrestauration gefucht.

Anabe gelucht

Freibneg i. Br., Abelhaufeiftr. 21 Austragen von Beitschriften in Begirk Rieber-Emmenbingen.

Tehrlingsgeludi

finden bauernbe Beichaftigung bei hat Belegenheit bas Daler-Mole Boid, Maurermeifter, handwert gu erlernen bei

Wineralquelle

Vertreter

3 ftarke, großträchtige ireisa. Nachr.

unter 4 bie Bahl, preiswilrbig

u verkaufen. R. Munbinger, Backer Malterbingen. virtichaft berficht, finbet fofort virmatatel bauernbe Beidaftigung.

taufen gefucht. Dartgrafen- Brauerel Dirtfer, Renershaufen. Brage 12, Emmenbingen. 2848 Didrübsamen

Edenborfer, Friebrimswerter Inderwalzen, sowie weike balb. juderige) empfiehlt billigft 2811 S. Munbinger, Malferdingen.

Wegen Daarausfall Brenneffelhaarwaffer

Leute trieb kommenbes Gilboten-Infti-

int. Bemerbern haben 100 Mark Raution in bar gu ftellen. Sagohn 3.50-4.50 M. außerbem 1.50 M Trinkgelb taglich. Es wollen fich nurehrliche u. punkt-. Stock.

Mehrere tüchtige

Manrer und Kandlanger

Berbolzheim i. Br.

fucht zahlungsfähigen

mi teigenem Juhrwerk. Junger Mann

Aucht-Geluch

Gin tildtiger Rnedt mit guten Beugniffen, ber mit Bferben umein tüchtiges, braves 20246eben tann und auch bie Land-2286

Braver Innge, ec bie Brot und Reinbaderei

Gefdaftaft. b. Brisg, Rade. erbet. menbingen

Gelucht der die Brot- und Keinvacerei giundlich erlernen will, per sofort ober 1. Mai ein tüchsoder bis Offiern gesucht gegen sofortige Bezahfung bei 2218 bürgerlichkochenund Hausarbeiten verrichten tann bei hobem Lobn und guter Bebandlung tür ein Hagersgrundfraße 27.

Blagersgrundfraße 27.

Grabenftr. 4 (Ecke Mundogen.) Geff. Offerten find unter Rr. 2808 an bie Geschäftsftelle ber Breisg. Nachr. au richten. g. Areblamer Mann

mit allen Arbeiten in ber Baderei usw. einer Zigarrenfabrit wohl vertraut, sucht ahnliche Stellung in gleichartiger Fabrit. Beborzugt wird eine Stelle, wo er auch das Sortieren ersernen senn. Angebote unter D. Rr. 2239 an die Fran Rektor Luger, Em-

liche Leute melben bei Mib. Braun, für Camstag nachmittag jum

fonthe Averein Emmendingen. Cametag, 18.

Morgen Connica bormitiag

the Ausfahrt nach ber Ctaube.

ammeln beim Bereinstofal Um

gahlreiche Beteiligung wird gebeien.



Mpril 1914, abente 1/19, findet im Bereinelofal (Mootbrug. ger) Monateberfamminua mit mich. tiger Tagebordn no fatt. Bollgabliges Er-

Radier=Cinb

Hodburg

Emmenbingen.

Der Hahrmart.

Ter Borffanb. für Wirte und Saalbesther

unter gunftigen Bebingungen au verkaufen. Näheres in ber Deichaftsftelle b. Br. Rachr. 2836

telwein bat zu berfaufen 2099 Tof. Rrafft, Rüfermeister,

die sich jede Dame bequem dabeim verschaffen kann, bietet das reichhaltige Favorit-Moden Album (nur 0 Pf.) mit seinen entsückenden Modellen. Darnach schneidern ist Vergnägen! Rich. A. Schmitz, Emmendingen.

Suche Baderei aber Saus mit gu vermieten. Birtichaft, Cafthof ober Maren-gefchaft. Plat gleich. Angebole unter Warkgraf "Grifteng 86" potlagernd Rottweit. Emmenbingen.

Berkehrswelen. n ber Sauptfache, wie oben bemertt, auf bie verichtebene Lage Die Ginnahmen ber babifden Staatsbahnen betrugen bes Ofterfestes gurudguführen ift. m Monat März 1914: Der Gutervertehr war im gangen befriedigend; er bielt fich m allgemeinen auf ber Sohe bes Bertehrs vom Marg 1913,

Telegramm-Abreffe: Difter, Emmenbingen

(Evang: Gulpitins)

aus bem aus bem Güter-bertehr fonfitgen Quellen Perfonen-vertebr Summa nach geschätzter Fest. Rellung 1914 auf 1 km Betriebs. 6 184 000 1 185 000 9 752 000 26 729 000 ben gangen Monat bis Rehl-Strafburg offen; bie Bufuhren 2 883 000 nach geschätter Feft. Rellung 1913 auf 1 km Betriebs. 1 007 000 9 910 000 27 508 000 bergiterziige war beträchtlich. Während bes ganzen Monats 2 802 006 nach endgültiger Feft 6 187 676 1 142 000 10 191 577 27 944 853 3m Jahre 1914 geger die gesch. Einnahmr bes Jahres 1913 83 000 178 00 159 000 774 000 419 000 auf 1 km Betriebs Gegen die endanttige Ginnahme b. Jahres 8 676

Erfdeint tige, mit Anduehme ber Coun- u. Felertage

Abounementspreis: hurd die Bost stell ins haus Mt. 2.— per Biertelfaße, burd die Austräger frei ins haus 65 Psg. per Monat,

Jussetionspreis:
is einfpalt, Petizelle ober deren Kaupt 15 Bjg., bei fierer Wiederhofung entsprechender Kabatt, in Restametell pro Belle 60 Bfg. Bel Piaporfchrift 100% Buishiag. Beilagengeblipt pro Tausend & Mit.

Mr. 91

Erläuterungen. Bei ber Bergleichung ber Berfehrseinnahmen vom Marz 1914 mit jenen vom Marz 1913 ift vor bie Presse angeklagten Redakteur in Uebereinstimmung mit gaben ber Presse kennzeichnenden Ausführungen für bie Justig allem zu berudsichtigen, baß die Karmoche und das Ofterfest im der Borinstanz, der Straftammer des Landgerichts Halle, den leiber noch vielsach graue Theorie bleiben und die Praxis der Jahre 1918 in ben Marz fielen, mahrend fie im Jahre 1914 in Schutz bes befannten Paragraphen 198 des Strafgesesbuches Gerichte oft ganz anders aussieht. Berhältniffen ber Mars 1914 für ben Reife- u. Ausflugsvertehr

Die Witterung mar im Marg 1914 vorwiegend unfreundlich regnerisch und falt; erft gegen Ende bes Monats herrichte mahrend einiger Tage sonniges und warmes Wetter. Der Ausflugsverkehr war durch die ungünstige Witterung sehr behinbert; erft in ben legten Tagen bes Monats tonnte in ben 56henlagen bes Schwarzwaldes ber Wintersport noch einmal aufgenommen werben. Bur Ausführung von Bedarfs= und Conbergugen bot fich außer ber Beforberung ber italienischen Ar-Leiter- nach Deutschland wenig Anlag. Der Tierverfchr mar im allgemeinen miffig, bech hat er fich in einzelnen Begirten Mittel- und Mordbadens infolge Erlofchens ber Maul- und Rlauenseuche etwas gehoben. Die geschätte Ginnahme aus bem Bersonenverfehr war im Marg 1914 und 419 000 Mart und in

Försters Lene.

Eine Walbgeschichte von Saus Snan.

"Das ift fein Morder!" fagten bes Lehnschulzen Augen, Die

Rur einer blieb unbewegt. Rarl August Rothenberg, ber

"Na, ba is er ja! Man los, Sarttopf, Gie fommen mit aufs

Der fah gang ruhig, mit einem ichnell gedämpften Aufzul-

"Ihre Berftellung hilft Ihnen gar nichts! Gie haben in

ber Racht meinen Freund Müller erschoffen. Ich verhafte Sie!"

"Der Förfter Miller? . . . ach! bas tut mir aber leib

"Rein, bas ift fein Mörber!"

"Was is benn?"

am die Lene!"

feine Tochter . . . "

band ichwer auf bie Schulter.

beg und meinte mit Bebauern:

Dinrich Sievers Schultern.

Derg unterbrach ihn rauh:

ten in ben ichwarzen Lichtern, ben Förster an.

Laber meinetwegen, wenn Sic's burchaus wollen!"

(Rachbrud verboen).

und des Burschen Blid tastete an Lenes gesenkten Wimpern. nommen. Da schaffte sie emfig, blieb aber still und in sich ben Kopf hintenüber und ging voran.

Strisgauer Rachrichten

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Beilager

Imiliges Berkfindigungsblaft des Amfebegirhe Emmendingen und der

Imisgerichisbezirke Emmendingen und Bengingen.

Ettenheim, Balbkird und am Raiferfluft.

wobet aber zu berüdfichtigen ift, bag letterer Monat einige Ar-

beitstage weniger hatte als ber Marg 1914. Der Studgut-

verkehr hat burchweg zugenommen. Die Rheinschtffahrt war

falls ben ganzen Monat offen. Die Zahl ber Bebarfs- und Son-

bestand infolge ber in ber Frlibjahrsbestellgett regelmäßig auf-

tommenben großen Genbungen von Düngemitteln und Sac

aut ein leichter Mangel an gebedten Gutermagen; offene

aung. Die geschätte Ginnahme aus bem Gutervertehr mar im

Wagen waren feberzeit in ber gewünschten Bahl aur Berfü-

nuar bis März 1914 um 507 000 Mart geringer als in den ent-

Der Beruf der Brelle.

(Wahrnehmung berechtigter Intereffen) in vollem Umfange gu-

gefilligt und die Revision acgen bas freisprechenbe Urteil ber

vor bem Privatkläger war bie Zeitung

sprechenden Zeiträumen bes Jahres 1913.

Der Forfter ließ ihn querft in ben Wagen steigen. Dann an ber hohen Uferweibe und blidte über bas Baffer, beffen fich nach Lene umfahen, und die bes Madchens, groß und blau, fam er felbst, mahrend Sinrich Sievers auf bem Bod Play Spiegel in ben goldigen Tinten ber Abendsonne ichwamm. nahm. Das Mädchen fagte kein Wort, fie wollte heimgehen.

Da meinte ber Frang vom Wagen in zögernbem Tone: "Meine Bogel . . . bie Gufte muß bie füttern . . . Lene, illst du's ihr sagen?"

Das Madden nidte. Er fah ihre Tränen, die auf bas eblumte Kattuntleib, vorn auf ben runden Bufen fielen. Dann rollte ber Wagen mit ben brei Mannern rold von

Un einem Augusttage, gerabe als ein Wetter brüben jen-Hartfopf wieder ins Dorf. Frei und unbehindert. Drei Mo- dem Nater. Der Sigenbe ftanb jah auf. So gudte er über Rothenberg nate hatte er in Untersuchung gefeffen, und man hatte ihn wohl nur ungern giehen laffen. Auch Antlage war auf Forfter Rothenbergs bestimmte Denungiation bin erhoben worben. Aber es fehlten die Beweise für seine Täterschaft. Man konnte wurde. Denn ihre arme Seele ward hin- und hergerissen von ihm ja nicht einmal beweisen, daß er gewildert hatte. Und jener Leidenschaft, die an dem hochgewachsenen Burschen hing, Ein Schluchzen ward hörbar. Aber sie versiedte sich hinter schließlich kam ber Trompeter-Emil als Zeuge vor und beschwor, ber in ber Kreisstadt im Gefängnis saß. cr selbst sei noch in der Nacht bei seinem Freunde gewesen, und Und daß der Freund ihres toten Baters sie um ihre Hand abe ich? Der Mann bat mir dach nie atwar Gewittertage, an dem erabe ich? Der Mann hat mir doch nie etwas getan! Und ichwachsinnige Guste schüttelte nur immer ben Ropf, man ber Franz Hartsopf wieder ins Dorf tam. merfte, bafi fie icon aus Angit vor bem Bruber nicht reben Er machte eine Sandbewegung nach der Berftedten bin und wurde. Das einzige, was ibn hatte überführen tonnen, waren fen, wo die Leute bes Schulgen und Sinrich Sievers und fein warf mit einen halben Lachen ben Ropf zurud. Aber Rothen- feine Maffen gewesen ober Mullers Buchfe, bie verschwunden Beib felber fich im Beu plagten, um noch bie letten Fuhren war. Aber man fand nichts. Gelbft Karl August Rothen: hereinzubringen, ehe bas Wetter tame. "Das is gung egal! Sie tommen mit, verstanden?! Und berg, ber mit feinen Waldarbeitern Die Forst formlich burchversuchen Ste's ja nich, auszureigen . . . ich tann auch schiegen!" fieb! , schlich umsonft zwischen ben Stämmen unther und froch fie burch ben Sommer ging; ihre Augen suchten immer am "Das glaub' ich!" machte Frang Sarttopf gleichmutig, vergeblich burch bie bidften Schonungen.

Im Försterhause, das der Berftorbene innegehabt hatte, Ratfel jener Nacht gu finden, in ber ihr Bater verblutete. Cr trat vor, gur Tilr bin. Der Lehnschulze machte Plat, wohnte jest ein anderer. Lene hatte ber Schulze ju fich ge-

Umtlides Bertanbigungsblatt bes Amts-begirts Emmenbingen (Amtsgerichtsbegirte Emmenbingen und Renzingen) Matgeber bes Bandmanus (4feitig illustriert) Breisgauer Sanntagsblatt (8feitig illustriert) Der Wein- und Obftbau im babifd. Oberland, Speziell für bas Martgrufferland u. ben Breisgan.

Berbreitet in ben Amtsbegirken Emmenbingen (Rengingen), Breis Mernipr. t Emmenbingen 8, Freiburg 1892.

49. Jahrgang

Emmendingen, Montag, 20. April 1914. (Rath .: Bictor) ger als in ben entsprechenden Zeiträumen bes Jahres 1918, mas |

weites Urteil gefällt. Es hat bem wegen Beleibigung burch Fortfette ift, fo tann man nur bedauern, bag folde die Luf-

richtigen Auffassung seines Berufes, wenn er ben ihm von auverläffiger Seite unter Uebernahme ber vollen Berantwortung jugegangenen Artitel veröffentlichte, benn er tonnte mit Recht annehmen, bag fich unter feinen Lefern gabireiche Rlavierbesiger befinden würden, die burch bas Treiben bes Privatflägers gefährbet maren.

Der Generalanzeiger für Salle ichreibt zu biefem Urteil: Man tann nur wünschen, bag die in bem Raumburger Urteit ausgesprochene Auffaffung von bem Beruf ber Breffe gur Eror-

bewegten sich in mittlerer Sohe. Die Nedarschiffahrt war gleich- terung von Migstanden mehr und mehr Gemeingut ber beutichen Rechtsprechung werbe. Leiber find wir bavon zurzeit noch recht weit entfernt. Roch herricht bet ber Juftig im allgemeis nen eine gang andere, engherzige Auslegung bes Begriffes ber berechtigten Interessen por, bie weber bem Geift bes Rechts, noch bem Interesse bes Bolfes entspricht. Mit Recht weif Rechtsanwalt Dr. Frit Glascr-Dresden in seiner preisgekrönten Schrift Uber bas Berhaltnis ber Proffe gur Juftig barauf März 1914 um: 83 000 Mark höher und in den Monaten Ja- hin, daß der altruistischen Interssenwahrnehmung, die eine ber höchften und iconften Aufgaben ber Breffe ift, minbeftens ber gleiche Sout vor Beleibigungsftrafe gemahrleiftet merben muffe wie ber egoiftifchen. Und wenn v. Bulow in bem "Gerichtssaal" ausführt, daß eine Distussion durch die Presse über-Das Oberlandesgericht in Naumburg hat biefer Tage in der all ba, wo sich ihrer Meinung nach Uebelstände, Ungehörig-Revisionsperhandlung über eine gegen den verantwortlichen feiten, durch bie das Publikum berührt wird, Mängel der Lokalredakteur bes "Generalanzeigers für Salle und bie Pro- Gesetgebung, Mifgriffe ber Staatsleitung, ber Rechtsprechung ving Sachsen" gerichtete Privattlagesache ein für bie gesamte und Bermaltung zeigen, für jedes freie gebilbete Bolt ein undeutsche Presse, wie auch für das Bublikum höchst beachtens- abwetsbares Bedürfnis und eine Sauptbedingung vernünftigen

Um fo erfreulicher ift es, wenn bas Oberlandesgericht in weniger gunftig, dagegen für bas Frachtgeschäft gunftiger ware Straftammer verworfen. In ber Begründung bes Urteils über bie spezielle Sache hinaus in allgemeinen Ausführungen werden über ben Beruf ber Presse dur Wahrnehmung frember bas Recht, ja bie Pflicht ber Presse gur Aufbedung von Mis-Intereffen folgende im höchsten Grabe beachtenswerte Ausfüh- ständen und ber Wahrnehmung berechtigter Intereffen ausbrudlich anguertennen. Denn wie bie Rechtfprechung heute im "Das geeignetste Mittel jur Berbreitung ber Warnung allgemeinen noch liegt, wird es gerade ber anständigen Preffe

liberaus ichwer gemacht, ihre Pflichten au erfüllen, mahrend bie Auch bem Angeklagten S. ift mit Recht ber Schutg fes Giftpflanzen ber Stanbalblätter oft uppig wuchern und ge-§ 193 St.- 6. 28. jugesprochen. Er hat als Redafteur wenig- beiben. Auch ber Borentwurf zu einem neuen Strafgesethuch stens in dem Umfange wie jeder Privatmann die Befugnis, läßt es - fehr mit Unrecht, wie Glafer ausführt - bei ber auch fremde Interessen mahrzunehmen. Denn es gehört gum bisherigen Saltung ber Rechtsprechung bewenden, mahrend Berufe ber Preffe, im Intereffe ihrer Lefer Mifftanbe aufqu= Die Strafrechtstommiffion erfreulicherweise eine minber enabeden und zu rügen und bie Abonnenten vor Irrgungen und forgige Auffaffung befundet hat,

Schäbigungen zu warnen. Derartige Uebelftunde berühren Die beutsche Preffe ift sich ihrer großen Berantwortung auch ben Rebakteur perfonlich, fie muffen ihn berühren, wenn jederzeit voll bewußt, nicht minder aber auch ihrer hoben er seinen Beruf ernst nimmt. (Bgl. Robler in Goltb. A. Pflichten. Diese Pflichten ber Deffentlichkeit gegenüber au

ben Monaten Januar bis, Marg 1914 um 440 000 Mart gerin= & F. 47 G. 111). Der Angeklagte S. hanbelte nur in ber erfillen, bedarf fie möglichster Freiheit. Das Naumburger

Gine Setunde fah fie ihn an, aber er fand nur Furcht und gefehrt, und bie Leute achteten thre Trauer. Manchmal bes 3weifel. Da warf er mit feiner charakteriftischen Bewegung Abends fam Rothenberg und suchte fie im Obsigarten auf, ber bis an ben Gee hinabging. Da faß fie auf bem Bantchen

> Und Lene litt es, baf ber Forfter fich neben fie feste. Aber wenn er, ber auch ein ichweigsamer Mann mar, bann und wann ein Wort zu ihr rebete, bann gudte fie gusammen und blidte ihn an, als fame er aus einer fremben, unheime lichen Gegend zu ihr.

Gines Abends aber faßte er fich ein Berg und fagte ihr, baff es boch nicht ginge, bak fie fo für immer bei Sievers bliebe; er wilfte einen befferen Blat für fie, in feinem Saufe und an seiner Seite, als sein Weib.

Sie schüttelte erft lange ihren blonben Ropf, beffen schwerer Dabei trat er an den Burichen heran und legte ihm feine feits des Gees ftand, das nicht herüber konnte, tam Franz folle warten, noch könnte fie nicht, ihr Berg fei noch gang bet

Alber bas war eine Lüge, die Lene Müller ba aussprach, eine heuchlerische Lüge, bie ihr felbst Gott weiß wie fdwer

Die Lene ging gerabe bie Chauffee entlang nach ben Bie-

Boben, gerade als fei ba ber Schluffel zu bem ichauerlichen

(Fortfegung folgt.)

Resepte zur Herstellung sind in meinen Geschäften kostenlos erhältlich. Budyt- & farrei nabe am Biel ju berlaufen

100 Kilo-Sack Mk. 43.50

ertauf. G. Dölber, Ronbringen.

17 Monate alt. Rolfled, bat au

Saus Rr. 102, Delmbach. Gine junge lbftgezogene erftklaff. Buchtliere

Biege mu einem Junger m berlaufen.

Baus Rr. 57, Tutidfelben.

Boxe

ju berlaufen. Bodburgerftraße 41 Cmmenbingen.

Cruthühner Bruteier (Alberbrougef.) an haben bei

Ongo Aromer, Emmendingen.

Raheres in ber Beidaltellelle ber Breisg. Rachr. gu erfragen

Buchbanblung Ommerborn Emmenbingen.

Ein braver, aufgeweckter Junge Maler Better, Berbolgheim

Metger-Lehrling Gin braber Sunge aus guter Fa nilie tann bas Depgerhandwert er- faft nen, erftklaffiges Sabrikat,

lernen (Gintritt fofort) bei Sofeph famt Roten entbehrlichkeitshalber Water, Deggermeifter, Freibg. i 8

Beff. Off. 11. Mr. 2349 tonn fich sum Chauffeur ausbil-an die Geschäftsstelle ber ben und zu jeder Beit eintreten in ber neuen und mobern einne-Chauffenrichnie Balbebut. Televhon 9r. 49.

Emmenbingen. Gefucht. chen, bas ichon gedient hat, für Ruche und bausarbeit. Guter Gintritt 1. Dai pber Fran Bime. Schwer, Mboth., Rleinlaufenburg a. 316.

Schon mobilertes

Bu vermieten auf 1. Mai ober fpater ein mobflettes fonniger Zimmer. Bu erfragen in ber Gefdaftsftelle ber Breidg. Rachrichten. 2824

Wartgrafenftrage

Martinstor (Trambaltestelle) Freiburg I. Br. Ju jeber Woritellung

Gin Abend im

aus 1001 Madit reneben bon Chebalice G Shartt, fonig ber Alluftaniffen Anniouist ber Konine! 28 um berbar in feben. Ginbriide, die man nie veracijen kaut

Nehulidics wurde in Krei burg voch nie geboten. Ferner Polizeihund .Tovo vom Main"

90mal preidnefront. 33. mal mit frifolg in ber Pragis intia armefen. Gin Tlermit Menfchenverftanb, welchem nur die Sprache

andern Attraktionen bes neuen Programmes.

Raffa 71/s, Anfang 8 Uhr. Borverfauf Ha-ci-fa. Ede Raifer- und Galaftrafe Countag 2 große Gala abende 8 life. Werner von 11-121/. Hhrankerorbent. liches Wrühtonzert m. egtra

humoriftifren Ginlagen bei

freiem Gintritt. Vohuna zu vermiesen. Rleinere 1-Bimmerwohnung. 1131 Ruche nebft Bubehör ift an kleine 2350 Samilie bis 15. Dai gu vermieten. Beftenb 4, Emmendingen. 2010

Wohnung arofe 3immer, Sabzimme

Manfarbe, Spelder, Relle lowie Gartenanteil in foan ftaubfreier Lage auf 1. Sult Bu erfragen in ber Gefdafts ftelle ber Breisg. Rachr.

Artell verbient beshalb die weitefte Berbreitung und wir peröffentlichen es an biefer Stelle, weil leiber nicht nur unter ben beutschen Richtern, sondern auch im Publikum über Wesen, Berantwortung und Pflicht ber Breffe noch längft nicht bie wünschenswerte Riarheit berricht.

Volitifche Cagesüberficht.

Der Ctatthalterwechfel in Elfah . Lothringen.

des Reichstanglers bas Mbichiebsgefuch bes Statthalters Gras fen Bebel unter Erhibung in ben Gueftenftanb gem 1. Dai

2. Dallwis auserfeben, an beffen Stelle ber Birflige Geb. bracht, für Preufen eine neue Zeit angebrochen! Rach vielen betrieben. Beibe steben im Berbacht, Spionage getrieben ju Blat n. 2 8 6 e 11 bas preuhifche Minifierium bes Innern über-

B B .. B Att will in his on his in we Die Madeleffe ber Wer nach Jabern.

3abern, 18. April. Um 4.47 Uhr traf in einem Gonbergug vom Truprentibungsplat Oberhofen bas 1. Bataillon mit bem Regimentsstab und der Musit ein und rudte durch die ift nach schweren, blutigen Kampfen als Siegespreis die lang-Sauptstraße nach der Raserne, begruft von reichlichem Flag- ersehnte Einigung Deutschlands erblitt, Raifer und Reich ereutfden und etfaffifden Farben, und manch frobem Buruf. Auf tem Schlofplat murben fogar von einem Sotetbatton Frembenfouffe abgefruert. Auffiel nur, baf bem unter Mufittingen einziehenden ersten Batoillon zwei Gendarmen zu Pferd vor- leben im Gedächtnis der Söhne und Enkel. Ich weiß, daßi Die Meridenmenge in ben Strafen noch wett bichter geworben. Die Begriffung war in gleicher Weise recht berglich. Anch bier ritten wieber zwei Genbarmen ben Truppen voraus.

Reuer Rommanbeng ber Chuftruppe. Berlin, 18. Mai. Die Gauttruppe Ramerun hat ben Mafor Bimmermann als neven Rommandeur erhalten.

Bejuch bes Baren in Schweben. Bondon, 18. April. Der "Dailn Telegraph" lagt fich aus Ronig von Soweben einen Wegenbefuch abstatten wirb. Die Raiferbilte in Baris.

in ber nachften Beit zu besuchen. Das Blatt migt Diefer Deutschen Reiches aufgebaut hat. Inbem ich biefen Mannern Rachricht große politifde Bebeutung bei und erblidt barin eine beute erneut Meinen Raiferlichen Dant ausspreche für Die vor Unnaherung ber Türfel an Rufland.

Bur fane auf dem Balkan. Bum Rurbenauffiand.

Ronftantinopel, 18. April. Giner ber bervorragenbften Buhrer ber aufruhrerifden Aurben, Said Mi ift in Kluggan vehaftet worden. Die Rachricht von ber Berhaftung bat in geschmidt. Der banische Konig, herzog Ernft Giinther von Ronftantinopel lebhafte Befriedigung hervorgerufen und man Schleswig-Holftein und Andere hatten Kranze nieberlegen ift uberzeugt, daß es ben regularen Truppen binnen furgem laffen. gelingen wird, ben Aufftand niederguwerfen. Auf Die Gefangennahme des Scheichs Salim ift eine große Belohnung ausgefett worden.

Errichtung eines Freihafens.

fen, in Salonili einen Freihafen au errichten, ber bem San- icon bente ben Rahrbienft ber del aller Länder geöffnet werden foll

Ans Meriko.

Der wiberipenitige Suerta, - Altimatum u. Gegenultimatum. Mashington, 19. April. Es wird mitgeteilt, daß, wenn fandete am Oftersonntag in einem abgelegenen Teile bes Tau-

megifanischen Gewässern befinden und benen mitgeteilt worden wurde beichlagnahmt und das Kriegsministerium von bem Borift, baß fie fich jum fofortigen Ginschreiten bereithalten follen, fall verftanbigt. befekt werben.

Bafhington, 19. April. Brafibent Wilson fpiette, als ber Staatsschretär Bryan ihm die Nachricht überdrachte, daß haben heute einen Vergleich unterzeichnet. Pegaud zahlt an Dalmistro 55 000 Lire, movon 30 000 Lire den Schabenersats oc. Nastat, 19. April. Am Mittwoch, den 29. April, nachmittags 3 Uhr sinder hier die 12. Landestuberkuloseversammenten. brach bas Spiel ab und fuhr ins Beife Saus jurid, mo er Apparat barftellen, ben er gurudnimmt. folgende Rundgebun, veröffentlichte: "Wenn General Suerta nicht bie wolle Genngtuung gibt und bie ameritanifche Flagge nicht in ber gestellten Frist salutiert, werben wir ihn in eini- dier, ber anscheinend bie Orientierung verloren hatte, auf folge", Borfrag von girof Dr. Stard aus Karlsruhe, Borfigen. pen Tagen mit Baffengewalt bazu zwingen. Ich werbe am elfaffischem Gebiete gelandet, war jedoch, als er seinen Irrs ber bes Landestuberkuloseausschuffes über "Die Tuberkulose

fängeren Ministerrat ein Ultimatum an hueria gerichtet, in baß ber Offizier, bessen micht befannt ist, unbedingt bie Ankunft ber beutschen Berhandlungen ablehnt und ein unbeben er jede weiteren Berhandlungen ablehnt und ein unbenicht befannt ist, unbedingt bie Ankunft ber beutschen Behör:
Bu ber Versammlung hat Großherzogin Hiba ihr Erscheinen
ben hatte abwarten mussen, bevor er seinen Weiterfluz antrat. abend 6 Uhr verlangt.

Ber Can von Düppel.

Das Armee-Berordnungsblatt bringt folgenben Erlaf bes Ma mein Deer!

Bum fünfzigften Male haben fic bie Tage gejährt, in be nen ber Rampf um Deutschlands Rorbmart ausgesochten wurde, Bent por fünfgig Jahren erlag Duppel, bas fefte Bollwerf bes Feinbes, bem unwiberftehlichen Sturme Meines tapferen Det res. Es folgte ber Ruhmestag von Alfen, Die Eroberung ber Rosfu, 18. Mpeil, Der Raifer bat nach bem Bortrag Friefifchen Infein. Erreicht war bamit bas erhabene Biel: lange von bem gemeinfamen Baterland getrennt gemejene Stamme, bie bie Bitterniffe frember Berricaft hatten erbulben muffen und boch im guhlen und Sandeln beutich geblieben waren, für Breufen und bamit für Deutschland wieber gu ge-Bum Rachfolger Des Ceafen v. Webel ift ber Stantominifter winnen. Ein Wert von weltgeschichtlicher Bebentung war voll- verhaftet, Die einen offenbar nur martierten Saufierhandel Jahren ber Schwäche mar Preufen fich ber in ihm ruhenben ges haben. Gin britter Berbachtiger entlam, indem er noch recht. waltigen Rrafte jest wieder bewußt geworden. Gestütt auf jeitig bie Stadt verließ. fein in affen Rampfen gu Land und gu Baffer bemahrtes von berechtigtem Stols und Selbftvertrauen erfilltes beer burfte Breufen fich allen weiteren, auch ben größten Aufgaben gemachfen fühlen. Und biefe Buverficht ift in Erfüllung geganftanben! Seut allen benen Meinen Roniglichen Dant gu verfunden, bie por einem halben Jahrhundert Leben und Blut für Breufens Grofe und Chre eingefest haben, ift Meinem Ber-Diefe es jenen in treuer Singebung an Mich und bas Baterland gleich tun werben, wenn jemals feindliche Sand bas mit fe

teuren Opfere: Errungene antaften follte. Achilleion, Rorfu, ben 18. April 1914.

Wilhelm Berlin, 18. April. Jum heutigen Gebenftage bes Giurmes auf die Duppeler Schangen hat ber Raifer auch an bie

Marine einen Danterlaßt gerichtet. Derfelbe lautet; Stockholm melben, baß ber Jar im Laufe biefes Berbstes bem bar auch ber Dienste gebenten, welche bie fleine preußische Ma. ihre Leistung burch bie Gemeinde entspringt nicht ihrer armen rine bamals bent Baterland geleiftet hat. Giner mehrjaden rechtlichen Berpflichtung. Die Geburtenbeforgung und Bar-Uebermacht gegenüberfiebend, hat fle boch feine Gelegenheit tung burch bie Gemeinbehebamme tonnte nur bann als armen-Paris, 18. April. Die Angelegenheit ber gurudgewiesenen verfaumt, bem Gegner Abbruch zu tun. Der 17. Diarg, ber rechtliche Unterstützung gelten, wenn bie Leiftung von vorne Ralferbufte hat nunmehr mit ber Erklarung bes Prafibenien Tag von Jasmund, wird immer ein Chrentag ber prenfiligen herein burch ben Armenverband angeordnet ware ober in feiber Gefellich ft für bilbenbe Rünfte, herr Mercier, ihren Ab- Marine bleiben und bamit auch ber beutichen Marine, Die aus Schluf gefunden. Diefer erffarte, wenn Dezner trot bes Pro- ihr hervorgemachfen ift. Diefe ichneibige Waffentat, sowie bas teftes fein Bert auf die Ausstellung ichiden wolle, fo fiebe ihm tapfere Rethalten bes Avifos "Griffe" und ber Ranonenboote bas Recht gu. Die Bufte werbe aber nicht im Salon, fonbern haben ben Feind gezwungen, ftarte Streitfrafte für ben Blotin der Depositenkammer aufgestellt werben, wo fie mit anderen lade-Dienst zu verwenden und so bem Ausammenwirten mit ber bem Geschäftsbericht ging hervor, daß der Berein 618 Mitglie. Ueber sollenge werbleiben soll, als die Ausstellung dauert. Ueber diesen militärischen Erfolg binaus haben bie Manner, welche 1864 auf ber Rommandobriide und Beiersburg, 18, April. Die Rowoje Bremin melbet, baf binter ben Ranonen unferer Schiffe ftanben, die Marine bem Enver Bafcha und ber türlische Minifter bes Junern, Talant Bergen thres Königs und bem beutichen Bolle nabergebracht Ben, diefer Tage ben Bunfc ausgesprochen hatten, Betersburg und bamit ben Grund gelegt, auf dem fich bie ftarte fflotte bes 50 Jahren geleifteten treuen Dienfte, blide ich bertrauensvoll auf die jegige Marine, welche mit größeren Mitteln Größeres feiften wirb, wenn wieber einmal bie Waffenenticeibung angerufen mieb."

Blensburg 18. April. Unter profer Beteifigung fanb heute auf bem Schlachtfelbe von Duppel eine wirtungsvolle Refer ftatt. Etma 200 Rriegergraber murben mit Rrangen

Bur Inftidiffahrt.

Saloniti, 17. April. Die griechliche Regierung hat beichlofs toria Luife", bas gestern gefüllt murbe, wird voraussichtlich Eigenschaft nach Karlsruhe versetzt und bem Gr. Landesge. ginnen. In ber nöchten Woche nehmen die regelmäßigen Baffagierfahrten ihren Anfang. Am lehrer Otto Baf": an ber Gewerbeschule in E gen an jene in bis Ende bes Monats verbleiben mirb.

Frangöfifder Freiballon im Tannus.

Sucria ber an ihn gestellten Aufforderung nicht so fchnell als nus ein frangofischer Freiballon. Die beiben Insaffen hatten Dies nur möglich ist nachlommt, Tampico, Beracrus und 20 furg vor ber Landung verichiebene Utenfilien, barunter Gene-Meilen ber Gifenbahn Beracrus - Stadt-Megito ohne weiteren ralftabsfarten, aus bem Ballon geworfen. Ste gaben ben Motenaustaulch von den Seestreitfraften, die sich zur Zeit in ben Bauern Geld, bamit diese ben Ballon nach Frankreich schilden. Sie selbst fuhren sofort nach Frankreich zurud. Der Ballon

Bergleich in einem Mliegeritreit.

Mailand, 18. April. Die Flieger Begoud und Dalmiftro

Landung auf bentichem Boben.

Unfalle Stöfflers. Marfeille, 19. April. Der deutsche Aviatiter Stöffler erlitt lein Barb. Sutter wird nech berichtet, baf bie vermißte Damens Baffington, 18. April. Die endgültige friedliche Beile- gestern abend zwei Unfalle. Bei einem Aufflug von Marseille uhr aufgesunden worden ist. Die Uhr wurde bemnach mot Apparat ging vollftändig in Trummer.

Tobesfturg eines Booping the Loop-Fliegers.

Migier, 19. April. Der über die Grengen feines Bateriaid bes befannte Aniatiter Chrmann, ein Frangole, ift geftern nachnittag auf bem Flugplag von Alelif in ber Rabe von Bone töblich verungludt. Chrmann führte bem gablreich verfammelten Bublifum eine Angahl Sturgfluge por, Die gut ges langen. Plöglich jedoch sette der Motor aus und trog ber verzweiseltsten Anstrengungen gelang es dem Flieger nicht, den Fall bes Apparates aufzuhalten. Er fturgte aus einer Sohe von 300 Metern mit einer furchtbaren Gefdwindigfeit ab. Tot jog man ihn unter ben Trummern bes Apparates hervor.

Spionage.

Aus Baden. Geburtshilfe ber Bemeinbehebamme als armenrechtliche Unterftügung.

oc. Rarlsrueh, 17. Mpril. In einer Streitfache amifchen amer Ortsarmenverbanden hat ber Gr. Berwaltungsgerichtshof folgenbe Entfajeibung gefällt: Bei ber Geburtshilfetätigfeit und bei ber Wartung ber Bochnerin und bes Kinbes burch bie Gemeindehebamme, wie bei ber Bahlung ber ihr bafür gutommen. ben Gebühren aus ber Gemeinbetaffe handelt es fich nicht um eine armenrechtliche Unterflitungsleiftung. Der Gemeinbehebamme, bie ihren Beiftand nicht verfagen barf, ift ber Begug ihrer geordneten Gebühren neben einem Bartegelb von ber Gemeinde gugefichert, fo baf bie Lettere ben aus irgend einem Grunde eintretenben Gebührenausfall aus ber Gemeinbefaffe bedt. Diefe Berbinblichfeit folgt aus ber pflichtmafigen Aufgabe jeber Gemeinde, eine bem örtlichen Beburfnis entspre-denbe Angahl von Sebammen zu beschaffen und aus bem barauf beruhenben Rechtsverbaltnis zwijden ber Gemeinbe und ber von ihr anzustellenden bebamme. Jahlungen biefer Art "Die 50 Nahrfeier ber Ereigniffe von 1864 läßt mich dant- find als Armenunterftuhungen an fich nicht anzuseben, benn nem Ramen und Auftrag erfolgt mare.

> oc. Rarlsruhe, 19. April. Der Rarlsruher Frembenvertehrsverein Sielt letter Tage feine Sauptversammlung ab. Aus lich mit bem Borortverfehrswefen beschäftigt und eine umtaffenbe Metlame ins Bert gefest, um auf bie Borguge von Karls. ruhe aufmertfam au machen. Die folgenben Monate wirh ber Berlehrsverein hauptjächlich ber Bropaganda für die Jubiläumsausstellung 1915 widmen.

> sc. Rurisenhe, 19. April. In ben Monaten Dezember lis Januar 1913/14 hatte bie in einigen babifchen Stabten por genommene Arbeitslosenzählung nachstehendes Ergebnis: Rarlsruhe 244, Freiburg 216, Bforzheim 76 und Gingen 62 Arbeitslofe.

oc. Karlsruhe, 19. April. 3m tommenben Jahr 1915, in welchem bie Stadt ihr 200jahriges Jubilaum begeht, werden bier gegen 140 Rongreffe ju erwarten fein. Ungefahr 80 Rongreffe haben fich icon bestimmt angefündigt.

- Mus bem Staatsangeiger. Der Grokbergog hat bem Sauptlehrer Abam Schmitt an ber Bollsichule in Beibelberg bas Ritterfreug 2. Klaffe bes Orbens vom Zähringer Lämen verlieben. - Bezirksarzt, Mediginalrat Dr. Schaller in Oberfirm, wurde nach Bruchfol verfett - Gemerbelehrer Karl Frankfurt a. D., 18. April. Das Beppelinluftidiff Bif. Schultes an ber Gewerbeschule in Lorrach murbe in gleicher verbeamt zugewiesen. Berfett wurden ferner die Gewerbe-10. Mai fährt die "Biftoria Luife" nach Baben-Dos, wo sie Tobinau und Karl haungs an ber Gewerbeschule in Tobinat an jene in Engen.

oc. Durmersbeim (A. Raftatt), 19, April. Am Samstaf vornattag 9 Uhr brach in ber Möbelfabrit von Leopold Ruhn aus bis jeht non nicht festgestellter Urfache Feuer aus, welches fich bei bem herricenben starten Wind mit rafender Gonelligteit über bie Rabrif und die anlichenden Gebäulichteiten perbreitete, und außer b : Möbelfabrit, amei Bohnhäuler und brei Scheunen mit Stallungen in Schutt und Afche legte. Die Madinen wie ein großer Teil ber Borrate ber Möbelfabrit fielen be... Brand vollständig jum Opfer. Bon ben Jahrniffen ber übrigen Brandgefa,abigten tonnte nur wenig gerettet warden.

vc. Detigheim (A. Raftatt), 19. April. Die erfte Borftellung ber Detigheimer Rolfsichauspiele foll am 24. Mai erfolgen.

Jung statt. Die Tagesordnung umfaßt folgende Buntte: Bortrag von Medizinalrat Dr. Compter in Raftatt über "10 Jahre Baris, 18. April. Gestern war ein frangofischer Fliegeroffis Tuberfulojebetampfung im Amisbezirt Raftatt und ihre Er-Montag vom Kongreß die Genehmigung einholen, Seer und Parifien" melbet, beabsichtigt das französische Kriegsministe- stabsarzt a. D. Dr. Helm aus Berlin, Generalsetretar des tium eine Untersuchung in biefer Angelegenheit vorzunehmen. Deutschen Bentraftomitees gur Befampfung ber Tuberfuloje. Bafbington, 19. April. Prafibent Wilfon hat nach einem In frangofifchen Regierungstreifen foll man ber Anficht fein, fiber "Die Bebeutung ber arzilichen Fürsorgestellen für Die

oc. Babenweiler, 19. April. In bem Morb an bem Frau-

inte verbracht.

oc. Donauefchiegen, 19. April. Sier herricht ichon feit eini- erwarten. Gine jum Ausschleffen bestimmte Ehrenichelbe war - A Malbliech, 19. April. Bur heutigen Erstemmunion in bierher anzuweifen. Trot aller Aufmunterungen und Gemah. rung von Baupramien mar es bisher nicht möglich, bie Bau luft ju heben. Las ift gum Teil auch auf ben hohen Umlagefuß von 60 Mfg. guriidauführen.

oc. Merchingen (M. Abelsheim), 19. April. Um Samstag nachmittag brach bier Groffcuer aus, welchem 7 Wohnhaufund brei Schennen jum Opfer fielen. Durch ben ftarten Sture murben bie Lofdarbeiten aufgerordentlich erichwert. Der Con ben wird auf übe: 100 000 Mart angegeben. Das Feuer brad im. Gafthaus wur "Lamm" aus; jeine Entftehungsurfache tit unbefannt. Erft gegen Aben' gelang es ben Brand auf feinen Berd gu beichranten. Bon ben Gahrniffen tonnte recht wenig gerettet werben. Rach ben neueren Melbungen wird ber Schaben fich auf 125 000 Mart belaufen. (Die Gemeinde Merchingen gahlt 910 Ginwohner).

Bermifchte Hachrichten.

Reims, 19. April. Befanntlich murben por einiger Beit zwei Dentige namens Schaff und Wafferbocs verhaftet, die cinen Dragoner des 16. Regiments in einem Cafe jur Defertion verleitet haben follten. Rachdom Wafferboos bereits por mehreren Tagen aus bet Saft entlaffen murbe, murbe geftern nuch ber andere Deutsche freigelaffen, ba fich bie Anschulbigun gen als ganglich unbenrünbet ermiefen.

Baris, 18. April. Aus Toulon wird gemelbet, baf bei ei-

biefen foch nicht trafen. Foll murbe burch einen Schuff leicht unter leberwindung ber größten Gesahren gelungen ist, einige Psennig, und für einen Sandtuchen gar nur vier Pfennig. Der fich hercusstellte, um bie Tat eines Errfinnigen.

- 40 Baar Stiefel geftoften. Giner auf Anregung bee neu beschuht werden. Die fruhzeitig angesagte Dampferfahrt Sturmglode wurden wir Köndringen gestern aufgefordert, un: Froge stellen wird.

Aus dem Breis-a und Umgebung. Radbrid unferer Criginal-Anrrefvondengen ift nur mit ausbrudlicher Quellenangabe "Biereg Raibr " gellattet.

Emmendingen, 20. April. Berrn Chr. Bibler, ber gu Anfang diefes Jahres auf eine 25jährige Tätigteit bei ber Firma A. Segauer Sohne zuruchbliden konnte, wurde von dem ds. Mis., abends 8 Uhr wird von Herrn Weinbaulehrer Mai vor dem hiefigen Gericht stattfinden. Chef ber Firma, herrn Abolf Segauer am Samstag abend Rambohr auf bem Rathaufe hier eine Besprechung über im Scale jum "Rebftod" in Anertennung feiner treuen Pflichterfüllung miljrer's biefer 25jahrigen Tätigkeit ein icon: Feit Sauerwurms, sowie Anwendung bes Nikotins abgehalten. Die bereitet, wogu außer dem Jubilar und feiner Familie auch Aebleute, einschlichlich ber Frauen, find bagu eingelaben. fämtlide Mitarbeiter und Angestellte, sowie einige Gafte gelaben und erschiene" waren, auch die Gemahlin des Chefs to währt gur Zeit unser im Winter so stiller, im Fruhling aber wie seine Rinder & ulein Ella Segauer und Berr Richard zu neuem Leben ermachenber Beimatsort. Die Obstbaume ste-Seganer, ließen es fic, nicht nehmen, an ber Feier teilgunele hen in voller Blute. Kirichen- und 3wetichenbaume find voll men. In anerkennenden, vornehmen, herzlimen Worten ge- heraus und auch die Apfelbaume find auf bem Wege, thre Blub' te herr Abolf beganer ber Berdienste des Jubilars und ten gu entfalten. Auf ein gutes Obstjahr tonnen wir rechhob babet besonbers hervor, baff alle Arbeit ben Menschen nen, wenn ber Stu en, ber auf unseren Sohen fauft, ben Bluten abele und wir uns Alle als Arbeiter ju betrachten haben, nicht Schaben gufügt. gleichviel, ob Handerbeit ober Gelftes-Arbeit geleistet werde. Ettenheim, 17. April. Am 4. April wurde an ber hiesigen wenn ein Cer um feine Arbeit treu und gewissenhaft ausübe Volksichule das alte Schuljahr mit einer Feier, bestehend in : it ben Gaben, die ihm verliehen seien, bann abele folde Ur- Detlamationen, Gefängen und einer Ansprache bes Oberlehrers, beit ben Menschen und das dürfe er bem Jubilar gusprechen, geschloffen. Es tamen 60 Schüler gur Entlassung, 32 Knaben baf er treu und gewissenhaft seinen Posten ausgefüllt habe. und 28 Madden. Um vergangenen Mittwoch nahm bas neue Unter Ueberreiajung eines nahmhaften Geldgeschenkes ließ Schuljahr feinen Anfang. In das erfte Schuljahr wurden 61 herr Sexauer bann feine anerkennenden Borte in einem dreis Rinder aufgenommen, 30 Anaben und 31 Madchen. Die gesacher Hoch auf ben Jubilar ausklingen, das begeistert von samte Rolksschule gublt nunmehr 206 Knaben und 224 Madallen Anwesenden aufgenommen wurde. In trefflichen Wor- den, jusammen 430 Schüler, welche von 7 Lehrfrästen in 11 ten g bachte auch ber Wertmeifter, Berr Biebold, bes Jubi- Rlaffen unterrichtet werden. Nach ber Ronfeffion find es 405 lars, namentlich aber auch bes Chefs und feiner Familie, Die Ratholiten, 16 Protestanten u. 6 Fraeliten. Der Unterricht ift in fürsorglicher Weife auf bas Wohl ber Arbeiter bedacht feien, vom 5. Schuljahr an auf 22 bezw. 24 Stunden in ber Woche und brachte ein dreifaches Soch auf herrn Abolf Segauer und erweitert. Im Arbeitsunterricht, an welchem die Madchen vom feine Familie aus, das gleichfalls begeiftert aufgenommen 3. Schuljahr an teilnehmen, werden 169 Schülertnuen in 5 wurde. In launigen Berfen feierte auch ber Mitarbeiter Abteilungen unterrichtet. Um Inrnen nehmen bie Knaben Fahrner ben Jubilar und auch alle andern Mitarbeiter vom 4. Sch":liahr an teil. Dabei find 108 Schüler in 4 ließen sich angelegen sein, das zu Ehren des Jubilars veran- Klassen geteilt. Die Fortbildungsschule zählt 65 Schüler, 84 haltete Fest durch Gesangsvorträge und sonftige Aufführungen Anaben und 31 Madden. Un bie Stelle der Maddenfortbilju verschönen, gleichzeitig demselben schöne Geschente überret- dungsschule wiro voraussichtlich nächsten Berbst eine Saushalhend. So verlief die Feier in recht stimmungsvoller Beise und tungs ober Kochschule treten. egte berebtes Zeugnis ab von bem guten Ginvernehmen, bas bei ber Firma A. Sexauer Sohne zwischen Arbeitgeber und Unterlehrer an die Bolfsichule in Karlgruhe angewiesen. Er hat Arbeitnehmern herricht, ist biefes Fest boch nun icon bas 3. feine Stelle auf 20. bs. Dis. anzutrelen. Jubilaumsfet, bas im Berlauf von 10 Jahren gur Erinnerung einer 25jahrigen Dienstgeit bei genannter Firma geseiert wor- alte Witme Schaub. Schon langere Beit zeigte bie bebauernswerte

4 Emmendingen, 20. April. Der Familienausflug bes & Sponed, 19 April. Gin reger Schiffsvertehr macht fid Turuvereins führt bie Teilnehmer laut Beichluß ber letten 3 3t. auf bem Rhein bemerkbar. Auch gestern passierte wieber Bon ba über Bab Silberbrunnen Aufflieg gur St. Katharinen- ber Borbeifahrt zu bewundern. lapelle, bann Sohenwanderung liber Meunlinden nach Breis & Oberrotweil, 20. April. Gin bebauerlicher Unfall trug ach. Wie bei ben letten Ausflügen wird bas Mittageffen im fich am Samslag nachmittag im Steinbruch bei Rieberrotweil lusflug wieder teilnehmen.

er Zeit eine se große Wohnungsnot, daß die verheirateten beiß umstritten und blieb herr Finanzsekreiär Theilader hiesiger Stadipfarrtirche erschienen 160 Kinder: 80 Knaben Rahmen begehen und aus biefem Anlag in breiterem Dag an war prächtig. die Detjentlichkeit treten, als man es sonft von ber Schützenbesellschaft gewöhnt ift.

* Emmendingen, 20. April. Die Barabemufit ber biefigen Tummelgartens erfreute fich bei bem herrlichen Frühjahrs. ichaften beim Biehhandel." metter vieler Buhörer, bie promenierend ober in awanglofen Gruppen herumstehend, den Klängen der Rapelle lauschten, Die letter Tage hat da und bort an ben Säufern Schaden getans lettere 4 Konzertstude in prazisem Bortrag bot. Wir geben auch mancher Aft ber so fippig blübenben Obstbaume ift ibm gern ben Wunif Bieler nach recht öfter Bieberholung folder jum Opfer gefallen. Infolge ber Ralte ber letten Boche Darbietungen Ausbrud. Andererfeits legen wir ber Ginmoh- Beigten Die Wiesen und Rleeader in ihrem Wachstum mehr nerschaft ans Serg, durch recht zahlreichen Gintritt in ben Rüdschritt, als Fortschritt; boch burfte ein balbiger warmes Stadtmusitverein biefen finanziell recht qu ftarfen, es wird Regen wieber alles gutmachen. Dann auch nicht an ber Dantbarteit ber Mufiter burch Berantaltung von Ronzerten etc. fehlen.

6 Emmenbingen, 20. April. Das Rommando ber Freiw. Feuerwehr Emmendingen hat heute Montag, ben 20. April, abends 5 Uhr Infrettion anberaumt, wozu famtliche Mann icaften, and Mache angutreten haben. Die Mitglieber be Rorps feinen befonders barauf aufmertfam gemacht.

Emmendingen, 20. April. Es ift unglaublid, mit weld plumren Mitteln von ausländischen Gaunern immer wieder versucht wird, leichtgläubigen Menschen bas Gelb aus ber ner Rachtübung auf ber Reede von St. Rafael die beiden Un Malter J. Rand von London aus rührselige Briefe, — auch Anecht Andreas Bocherer 1. 3t. in Freiamt-Waldshut wegen terseeboote 183 und 187 zusammengestoßen sind. Dem Torpe- hiesige Ginwohner murben bamit beglüdt — wonach ihn ein Diebstabls. boboot 183 wurde das Lorderteil eingebrüft. Es begann fo- outer Freund des Abressaten gebeten habe, ihm, dem Empfort zu finken, tonnte jeboch noch aus eigener Kraft auf ben fanger des Schreibens, einen wundertätigen Gludftein gutom-Strand gebracht werden. Die Mannichaft wurde von einer men zu laffen, besien Besit Gesundheit, Reichtum, Dacht und Schaluppe des Kreugers "Jeanne b'Aro" aufgenommen. Das alle nur gewinfchten Erfolge zusichert und für diese Gejällig-Boot 187 tam mit einigen Beschädigungen an den Seitenbord- feit verlangt biese duntle Ehrenmann nur lumpige 5 Mart, bie natürlich mit 'r Bestellung einzusenden find. Ungeschloffen Mempert, 19. April. Gin Revolverattentat wurde gestern ift bann noch eine Brofcure, in ber in glübenden Farben genachmittag auf den Burgermeister von Newyork, Mitchell, ver- schild rt wird t biese mit so geheimnisvollen Kräften ver- Verhältnisse unglaublich niedrigen Preise herzustellen. Aus ele übt. Als er in Begleitung des Alberman und bekannten seinen nur im Innern von Indien, in einem unzugängs nem himpten Roggen soll er 50 Pfund gares Brot baden und Saxistifitellers Felf bas Rathaus verließt, senerte ein alterer lichen Gebirge gesunden werben, bessen umgebung nur so von als Badlohn bafür 24 Pfg. erhalten, für einen Zudertuchen, Mann einige Revolverschüffe auf den Bürgermeister ab, die Gifischlangen und wisben Tieren wimmelt und daß es ihm nur der 73 Zentimeter lang und 46 Zentimeter breit sein muß, gehn

"Journal b'Allemagne" in Berlin weilenden frangösischer Jeuer, das in beiden Jällen noch rechtzeilig bemerkt und im fer, und jest hat das Braunschweiger Landgericht entschieden

nach Potsbam erlitt burch ben Borfall, ber große Rerwirrung Gerer Machbargemeinde Teningen Silfe zu leisten. Mann und Rof waren raid an ber Sprige und im ichnellften Galopp ging es nach Teningen, aber jum Glud durften mir unferer Rachften. liebe nicht erweisen, do das Feuer ein unbedeutendes und raid und Agenten ber Auswanderungsburos ber Canadian Pacie getöscht worden war. Bei dem herrichenden Wind hatte es fic, ber Ajutro-Anglo, bes Rordbeutschen Lloyd und der anderen fönnen.

as Sprigen ber Reben, über bie Befampfung bes Beu- und

* Ottofcwanden, 18. April. Ginen prächtigen Unblid ge-

Ettenheim, 17. April. Schullandibat Beinrich Blan wurde als

Orfdweier, 17. April. Dier erhangte fich geftern bie 61 3abre

Monatsversammlung wieber einmal an ben Raiserstuhl. Als ein großer Schleppbampfer rheinaufwärts bie Ruine. Die gabl-Tag ift ber 3. Mai, alfo ber erfte Maisonntag, in Aussicht ge- reichen Ausstügler besetzten alle erhöhten Buntte ber Umgetommen. Geplant ist von hier bis Bahlingen Wagenfahrt. bung, um das ben Binnenländern nicht alltägliche Schauspiel

Rudfad mitgenommen und ift aber auch auf bem Reuntinden- qu. Rurg vor 2 Uhr tofte fich plotlich eine Aberhangenbe bers für gute und preiswerte Bedienung gesorgt. Die Marich- Erdmasse von ca. 300 Aubitm. und stürzte in die Tiefe, wobei baner beträgt etwa 5 Stunden und tann alfo alt und jung am burch berabfallende Steine bem Arbeifter Frang Gilen. mann von Oberrotweil ein Arm abgefchlagen wurde; aud Emmenbingen, 20. April. Das gestrige Eröffnungeschie- trug er noch fonftige fleiner Berlegungen bavon. Gin Glud en ber hiefigen Shügen-Gesetschaft erfreute sich guter Be- ist es zu nennen, daß nicht mehr Arbeiter an der Unfallstelle eiligung und läht dieselbe wieder eine lebhafte Schletzasson arbeiteten, sonst ware das Unglud noch weit größer gewesen.

Offiziere hier faum untergebracht werben konnen. Die Mili= ichlichlich Sieger unter 27 Treffern. — Wie ichon gemelbet, 80 Mädchen. Die Mädchen ber Filiale famen zumteil in ihret wird die Schühengesenschaft im herbst dieses Jahren die Feier schmuden Landestracht. Der Rirchenchor verschönte die heilige des 50jahrigen Bestehens ihrer jegigen Schiefftätte in festlichem Sandlung burch Bortrag trefflicher Lieber. Die Witterung

4 Siensbach, 18. April. Um Sonntag, ben 28. bs. Mits. findet im Barenwirtshaus hier eine landwirtschaftliche Berd fammlung bes Begirtsvereins Walbfirch ftatt mit Bortrag Stadtfapelle gestern vormittag in den ichonen Unlagen des bes herrn Begirfstierarztes Seltenreich über "Babe

of Uns bem Elgtale, 19. April. Der falte Norbolifturm bet

Badifcher Gerichtstaal.

& Emmenbingen, 20. April. TageBorbnung gu ber am 21. ba. Mis. flatifindenden Schoffengerichisfigung: (9 Uhr). In Strafface gegen 1. ben Schuhmachermeifter Wilhelm Schnaiter in Rondringen wegen Bausfriedensbruchs, 2. ben Landwirt Jafob Martin Engler ig. in Rondringen wegen Bedrohung etc., 8. (91/2 Uhr) ben Landwirt Johann Georg & dillinger in Freiamt-Schillingere berg und ben Dienfifnecht Gottlieb Schillinger in Freiamf

Gerichtszeitung.

- Billiges Brot. Ein furiofer Projeg murbe biefer Tage in Braunschweig verhandelt. In ber Gemeinde Rleinjegige Gemeindebader will fich aber wegen ber veranderten A Teninnen, 29., April. Anf bisher unaufgeklärte Beile Beiten auf diefe Badorbnung, bie eine beim Rauf ber Baderel entstand am Samstag nachmittag zwischen 4 und 5 Uhr in bem mitzuübernehmende Reallast barftellt, nicht einlaffen. Die Unwefen ber Bime Schmibt und bes Robert Muller Gemeinbe bagegen prozessert seit sechs Jahren mit ihrem Bat Relfenele Manten am Donnerstag morgen im Sote! Entfteben gelöscht werben kounte. Bei Wilme Schmidt hat bas baß ber Bader verpflichtet ifi, zu biefen spotibilligen Breisen A Kondringen, 19. April. Durch Feueralarm und durch die gericht — benn es wird natürlich weiter prozessiert — ju bet

Die Auswanderungsaffare. Die ftrafgerichtliche Unterfuchung in allerdings zu einer gefährlichen Brandfataftrophe tommen Gesclifchaften, barunter auch mehrerer Reichsbeuticher, insgeof Rondringen, 20. April. Kommenden Mitiwoch, ben 22. Die ersten Berhandlungen gegen die Angeklagien werben Mitte

Betterberiot.

Boranefictlide Bitterung: Delter und trocken, tagsibel arm, nachts kuhl, füböftliche Winbe. Temperatur geftern Mittag 12 Uhr: + 22° C. (in ber Sonne), geftern abend 7 Uhr + 16° C., heute fruh 7 Uhr)

tund und Berlag ber Drud- n. Berlagsgefellschaft vorm. Solter in Entmenbingen. Gefchafteinhaber R. Sppig u. Wilh. Jundt, Merantwortlider Mebatteur: Otto Teidmann, Emmenbingen.



Wekanntmachung.

Die Berleihung bes Chrengeichen's für Arbeiter und männliche Dienft-Soten für trene Pflichterfillung

Indem wir Begug nehmen auf bie Berfügung Gr. Begirks. amts hier vom 7. bs. Mits. (Amtlides Berklindigungsblatt Rr. 18 vom 17. b. Mts.) erfuchen wir bie Arbeitgeber hiefiger Stabt. hlerher in Borichlag zu bringen, welche nach vollendetem 25. Le-bensjahre minbeftens 30 Jahre ununterbrochen in bemfelben Arbie bei ihnen beschäftigten Arbeiter und manuliden Dienftboten bes von Seiner Roniglidjen Doheit bem Großhergog geftifteten Chrengeichene" für trene Pflichterfillung an biefelben.

Dach bem 10. Dai einlaufenbe Anmelbungen konnen nich mehr berückfichtigt werben.

Emmenbingen, ben 17. 2(pril 1914. Das Bargermeifteramt : 3. 3.: Dürr.

Wekanntmachung.

Die Berleihung von Auszeich-Großinduftrie betr.

Inbem wir Begug nehmen auf bie Berfügung Gr. Begirks-amts hier vom 7. bs. Mts. (Amtlides Berklinbigungsblatt Nr. 16 vom 17. bs. Mts.) erfuchen wir bie Inhaber begm. Leiter berjenigen induftriellen Betriebe, welche foon 80 ober mehr Sahre beftehen und in welchen Arbeiterinnen beichaftigt finb, bie nach bem vollenbeten 14. Lebensjahre ununterbrochen 80 Sahre lang im Betriebe tätig finb, Borfchlage gwecks Berleihung bes "Chren-Brenges" an ihre Arbeiterinnen hierher eingureiden.

Beluche, welche nach bem 10. Mai einlaufen, konnen nich mehr berückfichtigt werben.

. Emmenbingen, ben 17. Mpril 1914. Das Bargermeifteramt: 3. W.: Dürr.

Die Baffer- und Straffen Bauinfpetiton Cumendingen hat die Handarbeit- und Inheleistungen

pie bergeben, die beim Einbauen und Walzen neuer Schotterbeden auf den Areisftraften Rr. 174 bei Oberschaffhausen, Nr. 11 in Forchheim, Nr. 274 in Wagenstadt, Nr. 102 in Oberprechtal, Nr. 214 in Unterglottertal, Nr. 300 in Reichenbach (Breitental) in der Zeit dem 22. Mai die 27. Juli de. 38. ersorderlich werden. Sinzudauende Schottermange 2774 cdm. Die Berdingungsunterlagen können in der Inspektionskanzlei eingesehen werden. Angebote auf die ganze Arbeit oder einzelne Teile sind längkens die Montag, den 4. Rai ds. 38., vormittags 9 uhr einzureichen. Luftlagsfrift 10 Aage.

Holzversteigerung

Die Gemeinbe Buchholg verftelgert am Montag, ben 27. Mpril 1914, vormittags 8 lifr anfangenb im Gemeinbe



51 Stuck Buchen 2 .- 4, Rlaffe Ciden 1.-5. Rlaffe 329 tannene Stamme 1 .- 6. Rlaffe Abichnitte 1.-8. Rlaff 5 Stuck Dopfenftangen 1. Rlaffe Bufammenkunft am Gingang be

Wirtschattsverpachtung.

Im Montag, ben 27. April 58. 38. nachm. 1/28 Uhr, läßt Wilhelm Wolffperger, Rigen Bedingungen die Blechnerei und Inftallation erlernen.
macher die Schankwirtschaft "zum Sirfchen"
ber Breisg. Nachr. 2375

pachien. Die Wirtschaft besteht seit bem Sahre 1872. Bebing- Itiligo-Geinf. 2010011 Bern, Maurer, Freiamt-Rie- ungen werben vor Beginn ber Steigerung bekannt gegeben. Segan, ben 18. April 1914. Das Biiraermeifteramt.

Günstige Gelegenheit!

Moberngebautes folides Wohnhans in Emmenbingen mit 7 Wohnraumen, Ruche, Speifekammer, Babes., Wafdik., Reller und Speicher, nebft fdonem Garten, Baukoften & 26 000 .-Soanungswert gur Seuerverfiderung , 28 000 .-. Ift umftanbehalber für ben billigen aber feften Breis von Dark 18 000 .- au verkaufen.

Rur ernfthafte Reflektanten wollen geft. ihre Abreffe unter G. 18 000 poftlagernb Emmenbingen nieberlegen.

 \land Morgen Dienstag, vormittags zwifchen 7 n. 9 Uhr, werben 200 Beniner Saatkartof-

(weiß, mittelfpat) pro Beniner gu 8 992. 70 Bfg. mit Sach, fcone Ware, am Guterbahnhof Emmenbingen abgegeben.

Wie kannich wissen

wenn er es nicht bekannt macht?

Freiburg I. Br.

Wir machen unsere Mitglieder in Emmendingen höflich darauf aufmerksam, dass am Montag den 27. April, nachmittags von 2-6 Uhr, im Laden Westend 6 die Rückvergittungsscheine abgenommen werden.

Der Vorstand.

Von der Reise zurück.

Dr. Bauer

Emmendingen.

Küferburiche gelucht. Einbraver kräftiger Junge Wir suchen gum sofortigen Gin. welcher Buft hat Ruferei und Ditofchwanden. 2887 fann fofort ober fpater bei febr guntenen, guntenen. tritt einen gemanbten Riferbur den gunftigen Bebingungen eintreten bei beinrich Andbel jung, Rufermeifter, men 200 24 Setzen

im Miter von 20-24 Sabren, berafelben ift Gelegenheit geboten die Weinbehanblung kennen gu ernen und fid auch in ber Behanblung ber Glafchenweine ausubilben. Bewerber wollen ihre leugniffe mit Angabe bes Gehalts einfenben an Geppert & Co., Soflieferant, Bubl Baben).

Mehrere tüchtige Manrer

und Handlanger inben bauernbe Befchäftigung be Meis Bisfo. Maurermeifter. Berbolzheim 1. Br.

2844

gefucht aus achtbarer Ramille. Botel Arauß. Lahr

Blechner-Jehrling gefucht. 3 auf 15. Mai ober 1. Juni gesucht. Orbentlicher Junge tann bet glin burg i. 3., Withelmftraße 14.

Dibentlicher Junge, ber Luft im Labengefcoft. Cofortige hat bas Malerhaubwert Bergitung. Abreffen abgugrundlich zu erlernen, tann fofort geben unter Rr. 2885 an bie ober fpater eintreten bei 2879 Geschäftsftelle ber Breisg. Nachr. Briebrich Rebm, Malermeifter

g Vertreter ef. g. Bigaretten Bertauf an Wirte ulw. gegen hohe Pro-bifion bon leiftungsfähiger Fabrit. Offert an Poficieffac 21, Deibelberg.

Robert Bagenmann

au 2 Pferben finbet bauernb

Biegelei Bipfel

Gesucht Fran Wwe. Cower, Abeth., Aleinlaufenburg a. Rh.

bei bobem Lobn fofort aufs Land gefucht. Bu erfragen in ber Ge-icaftsftelle ber Breisg. Radr. Muf 15. Dai ein fleißiges

Mädden r Rade und Daushalt gefucht. Bran Bris Cowbrer, Sofort gelucht

einem Rinb.

rafenstraße 2.

Tüchtiges

Frau G. Schwarz

Frau B. Daube, Frei-

Mädchen

welches im Birticaftsbetrieb mit-

helfen tann, finbet Stellung bei

2. Grab, Gafibaus 3. Rebfiod, Oberrotweil.

1012\J.

Emmenbingen, Mart.

aus ber Schule entallerbefte Qualitat, auf Raltbober

gewachten, offeriert Carl Jul. Bogt, Bounborf (im Schwarzwald). Bieferant biefer Gemeinben Moltereien.

ils Bertreter ber Marken Duel= Brennabor- und Expres-Sahtraber allerorts gefucht.

Emil Litti, Emmenbin: Cirka acht Bentner

Wenige Tropfen geben hellen Glanz

Downson befeitigt ichneil u. ichmerg-los Dr. Buffeb's Wargen-gerftbrer & 30 Pig. Rur bet 29. Reichelt, Drogerie.

Bu verpaditen Gafthof in Rarieruhe. Stäheres Ruf, Rarisrube telle ber Breisg. Radr. 2328 Magauftraße 42. 2301

Rauspreis nur 18 000 Mark. Nier- Nier- Nier-2282 verbrauch. Maberes Buf, Raris



Montag: Dameuriage 8 tiffe abenbe Dienstäg: Aftibe Turner u. Söglinge Donnerstag : Männerriege, Freitag: Aribe Turner und Söglinge Anwelbung in der Zurnhalle,

Perein "Sundesport" aur Aufancht geeignet, und ca. 30 gir. Dictriiben. mmenbingen und limgebung. Montag, ben 20. b. Mis.,

> Sunbefreunde willfommen. 2867 Berkaufe umftanbehalber mel-Dobermann

Leiterwagen febr g. f. Dofgut. Breis nad 60-70 3tr. Tragfraft, su bertaufen 3u erfragen in ber Gefchafts. Rob. Fr. Rabling, Denglingen, telle ber Breisg. Rachr.

Entlaufen ot gu bertaufen Rottweiler Jagbhunb in Denzlingen

Stellfallen

Rarl Chilly, Bimmermeifter,

Strafe 66, Gumenbingen.

Bu vertaufen: Cin fcones

Munbingen, Dans Rr. 88.

Auhkummet

Angeboie unter Rr. 2274 an bi

Frisch gestochenen

Elsässer

mpfiehlt zu billigefe

Tagespreisen

W.Reichelf

Gin gebrauchtes

taufen gefucht.

Teningen.

am Mittwod, ben 15. April. Abjugeben gegen Belohnung bei Bilb. Bubler, jum beutiden Raifer, Balblirch. 2381

Bor Antauf wird gewarnt. 3mei foone, gut engemäftete 2866 Odlen

Bans Rr. 288 in Ruft. Cruthühner

Bruteier (filberbrongef. baben bel Rarl Bogtlin, Sanblung Bahlingen.

Bwei Pferde



bis 80 Bfg. bekellen, bann erhalten Sie fo biele Angebote, baf Sie eine gute Mast traffen tonnen.

36 war am Deibe mit einer

behaftet, welche mich burch bas ewige Juden Eeg und Racht peinigte. 3n 14 Tagen hat Zuckers Patent-Medizinal-Solfo bas liebel befeitigt. Diefe Seife ift nicht 1.50 M., sondern 100 M. wert. Serg. M." (In drei Starten, & 50 Bf., M. 1.— 11. 3.1.50). Daşu Zuckooh-Creme (a 50 u. 75 Bf. zc.). Dei W. Relehelt.

C. Troemer's Universitate-Suchhandlung (Brast Narms) Project B. Br. - Bertheliste, 21/28
Foruse, did in Balga die d. Stratent.
Grosses Bilaherlage, sits allest
Literaturysis on

Electronic Marie 177 172/27,
Engles and French many that and
French many that may

Seit Jahren war ich mabe u. matt, batte baufig wahnfinnige Copf-ichmergen und jede Luft gum Arb iten und jum Reben berloren. Der tige fagte, es fei ein beraltetes



Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen. Grideint tagt, mit Musnahme ber Gonne u. ffeletiage

Abennementspreis: burch bie Boft frei ins Haus Mt. 2.— per Bierteljahe, burch die Austriger frei ins haus 65 Pfg. per Monat Insertionspreis:
He einfpalt, Petitzeile ober derem Kaum 15 Bjg., het Hierer Wiederhalung entsprechender Kadait, im Re-klametell von Belle 40 Bjg. Dei Playsorfarti 200/. Buschlag. Beilagengedühr pen Tausend 6 Wit

Mr. 92

Ettenbeim. Walbfird und am Raiferflußt. Emmendingen, Dienstag, 21. April 1914.

Berbreifet in den Amtsbezirken Emmendingen (Rengingen), Breifach,

Beilaget

Amiliges Berkundigungsblatt bes Amisbesirho Emmendingen und ber

Amisgerichtsbezirke Emmenbingen und gengingen.

49. Inhrgang (Rath.: Anfelm)

Wechen-Sellagene Umtlices Bertünbigungsblatt bes Umts-begirte Emmenbingen (Umisgerichtsbegirte

Emmenbingen und Kenzingen) Natgebes bes Landmanns (Ceitig illustriert). Breisgauer Conntagsblatt (Geitig illustriert)

Der Bein- und Obftbau im babifc. Oberland. Speziell für bas Marigrafierland u. ben Breisgau.

Bum Statthaltermedifel in Glaf-Lothringen. Jahre 1900 als Regierungsrat beim Oberpräfibium Bofen wite beftens zwei Jahre zuvor benachrichtigen muffe. Das ift nicht Der neue Statthalter in Elfag-Lothringen, Wirtl. Geheimrat Johannes v. Dallwig ftammt aus Meignischem Urabel und ift am 20. Geptember 1855 in Brestan als Cohn bes 1876 geff rbenen Wolff Friedrich Johannes v. Dallwig Beren auf Belmetorf, Groß Seipa und Mangichid und beffen Gattin Charlotte geb. Frelin v. Plotho geboren. Er befuchte in Dresben bas

Bigthumiche Comnaftum u. begeg bann, um Rechts-u. Staats-

Telegramm-Abroffe: Difter, Emmenbingen.

(Chang: Moolf)

wiffenschaften zu ftubieren, Die Universitäten Bonn (wo er beim Rorps Boruffia affin war), Strafburg und Leipzig. Im Jahre ten in ben Staatsbienit über und murbe 1886 Regierungsaffelfor in Königsberg. Im gleichen Jahre murde Berr v. Dallwig murbe jur Disposition gestellt. Aber nur wenige Monate einen Boll legen, obgleich bas vertragswibrig ift. Im Sanbels

icafft. Befanntlich hat er bie Fenerbestattung später auch in Preufen jur gefetlichen Anerkennung gebracht. Im Jahre gen, hinter benen aber nur Bag und Feinbfeligfeit lauert. 1909 fehrt Berr v. Dollwig wieber in ben preukischen Staatg. bienft gurud und wurde Oberprafibent von Schlefien. Aber auch in biefem Wirfungsfreise verblieb Berr v. Daffwig nur ein

nant 3. D. gestorben ift, und übrigens einer anderen gräflich Rödernschen Linie angehört, als ber jekige Staatssefretar von

Elfafi-Lothringen.

Deulfdiend und Anfiland.

Die ruffifche Duma hat mit erdrudender Mehrheit et eichloffen. Er ftellt fich bar als eine Gegenmagnahme gegen Die Ginfuhricheine, an benen wir nun einmal noch immer feft halten. Aber bie Ginfuhrscheine find nicht von heute und 1879 wurde er Gerichtsreserendar in Breslau, trat nach 2 Jah- reftern, sondern bestehen ichon recht lange. Rugland hatte also Celegenheit genug gehabt, ben Strafzoll icon früher, in "friedficheren" Beiten gu erheben. Jest, gur Beit ber gespannten tommiffarifch mit ber Wahrnehmung ber Landratsgeschäfte bes Stimmung and ber unangenehmen Auseinandersehungen er Rreifes Lüben in Schlefien betraut und im folgenden Jahre gum | deint bie ploglich und mit großer Gile in ber Duma burchge Landrat biefes Rreifes ernannt. Der Wahlfreis Glogan-Qii- brachte Getreidezollvorlage als der erfte feindliche Ranonenfchuf ben mahlte ihn 1893 in das preußische Abgeoronetenhaus, wo in bem Kampfe um den fünftigen deutscherufifichen Sandels er fich ber tonservativen Fraktion anichloß. Als er im Jahre vertrag und als eine Schikanenmaßregel, deren Rugland fid 1899 gegen bie Kanalvorlage stimmte, wurde ihm bas gleiche eine ganze Reihe in letter Zeit gegen uns ichulbig gemacht hat Schidfal zuteil, wie ben anderen beamteten Ranalrebellen: er Und auf bas in Finnland eingeführte Getreibe will Rugland bauerte biefer unfreiwillige Ruheftand. Nachdem Berr v. Dull- vertrage fteht geschrieben, bag die ruffische Regierung bie beutnit fein Mandat gum Landtag niedergelegt hatte, wurde er im iche über eine Zollvereinigung Finnlands mit bem Reiche min-

er angestellt. Im Dezember besselben Jahres wurde Berr geschehen, sondern man ertlart jest einfach, es handele sich Dallwiß als Silfsarbeiter in bas Ministerium bes Innern garnicht um eine vollständige Zollvereinigung. Uns tommt es berufen und icon nach taum einem halben Jahre gum Bortra. aber boch nur auf die außere Wirtung bes neuen rfifchen Gegenden Rat i biefem Ministerium ernannt. Aus biefer Stel- feges on, und die besteht barin, bag ginnsand fur uns ruffilung und aus bem preugischen Staatsdienst ichieb Berr v. iches Bellgebiet geworden ift. Den neuesten Trid haben jest Dallwit im Jahre 1902 aus, um Staatsminister im Berzogtum Die ruffischen Exporteure ausgesonnen. Bei Abschluß bes neuen Unhalt zu werben; zugleich wurde er großherzoglich anhaltischer Sandelevertrages follen, fo verlangen fie, fcriftliche Bertrage Bundesbevollmächtigter. In Anhalt hat fich ber Minifter mans für bie nach Deutschland gehenden ruffischen Arbeiter geforbert rigfage Sympathien erworben und ift trop feiner tonfervativen werden, und ben ruffifchen Arbeitern muffe in Deutschland ber Befinnung auch mit bem im anhaltischen Landtag einflufreichen Arbeiterschutz nach beutschen Gesetzen zugute tommen. In ber Giberalen gut gurecht gefommen. Dag er bie Feuerbestattung Frage bes Arbeiterabganges fet gu erforschen, ob nicht innerin bem Bergogtum gulieg, hat ihm ben Ruf eines nicht in eng- halb Ruflands für die jest abmandernden Arbeiter Arbeit unbergigen Borurteilen befangenen Bermaltungsbeamten vertter Bedingungen gu finden fei, Die benen in Deutschland nicht nadftanben. Das find alles icheinbar einleuchtende Forberun-

Bernfpr. : Emmenbingen 8, Freiburg 1892.

Denn neben biefen wirtschaftlichen Schikanen fteht eine politifche Gereigtheit, ber jeber Unlag recht ift. Bor einigen Sabr, benn foor im Jahre 1910 wurde er jum Minister des Taschendiebstahls verdächtig verhaftet. Aurg barauf nahm Wochen murbe in Roln ber ruffifche Kapitan Boliatom als bes Innern ernangt. herr v. Dallwiß ift unvermählt, seinem Saus- auch bie Bolizei in Breslau einen ruffischen Beamten namens wesen steht seine Schwester Martha, die Witwe bes Grafen Max Bopow fest, ber getommen war, Flugbampfer anzukaufen, und n Röbern vor, ber im Jahre 1898 als preufischer Generalleut- für einen Spion gehalten wurde. Diese Borgange, zu benen es an Geitenstuden in Rugland gewiß nicht fehlt, werben nun als Bormand gerommen, Deutschland au schikanieren. Die Flufe bampfer, ju beren Ermerb Bopow nach Deutschland gefandt war, werden jest einfach in England gefauft. Darilber hinaus aber bereitet die ruffifche Regierung eine Borfdrift vor, welche bie Bergebung von Regierungsaufträgen nach Deutschland und nen Strafgoll auf bas in Rufland eingeführte beutsche Getreibe Defterreich von ber Stellung einer "Kaution gur Bermeidung ber Berhaftung (1) ber ruffifchen Beamten" abhängig macht. Meber biefe Berfügung, bie auf einen formlichen Bontott ber beutschen und öfterreichischen Induftrie hinausläuft, ichreibt ein Betersburger Blatt:

> "Es ift ein Gefet über die Entziehung von Regierungsaufträgen an Deutschland und Defterreich ausgearbeitet worben. Es verbantt feine Entstehung ben Diffariffen ber beutschen Bolizei gegenüber ben Bertretern bes Marinemis nisteriums und wurde als eilige Borlage von ber einschlägis gen Abteilung für bie Prüfung und Beaufsichtigung von Aufträgen bes Gifenbahnministeriums bem Minister Ruch. low überreicht. Es wird in biefem Bericht verlangt, bag bie Unternehmen, anwelche bas Gifenbahnminifterium Beftellungen gibt, eine Summe für die Sicherstellung der Beamten d ftellen haben, bie nach Deutschland und Defterreich megen biefer Aufträge abgeordnet werben. Bei Ue-

Förfters Lene: Cine Walbgeschichte von Sans Snan.

(Madidrud verboten).

Und wie sie so hinging, da fah sie einen Menschen im fie fragte, gar tein Wort hervorbringen. Straffengraben liegen - ein eimas fagte ihr, baß fie fich naberfoleichen follte. Und ploglich blidte fie, felbit. hinter einem Berzen vor. Ihre Zweifel waren beseitigt, fie wußte nun, Lene?" Baumstamm stehend, in sein Gesicht. Und da war's als riffe wer ber Morder ihres Baters war! Das war ja zuviel, Da sagte sie ihm, wie sie ben Franz im Chaussegraben eine grausame strenge Sand den Schleier mitten entzwei, der um es gleich im Anfang zu glauben! An demselben Abend, wo hatte liegen feben. Nothenberg ichuttelte ben Ropf: die Beiber noch über allem laa.

Die Rechte bes Buriden fpielte mit ber Spige feines Schnurrbartchens, und um den verächtlich geschürzten Mund Mensch fertig? Da hatte er fie doch auch gar nicht lieb gehabt, den wollte, überrannte alles andere. Und er bat sie um einen und die geblählen Nasenflügel lag das freche Berbrecherlachen, hatte sie betrogen vom ersten Augenblid an! Gin Spielzeug Ruß. Den gab sie ihm, einen. Aber mehr erst, wenn "er" gebas sciner trüben Seele mahrer Spiegel war. So sah sie ihn sollte sie ihm sein, gut genug, um ein paar mußige Stunden zr faßt ware. Und dabei, bei dem Ruß auf Rothenbergs schwarzlange, und je mehr sich bas Grinsen bes Burichen in ihr Berg vertandeln, weiter nichts! Und dafür hatte sie ihren Bater belo- bartigen Mund, tehrte fich ihr Berg fast um. Und mit schwinbridte, um so mehr erkannte sie: "Er war's! Er hat beinen gen und hatte sich selbst betrogen um bas lette Wort aus bem belnben Sinnen, von Rene gefoltert, bachte sie babei an ein Bater erschoffen!" Und fie stand noch eine gange Zeit hinter Zeliebten Munde und um den legten treuen Blid paar andere Lippen unter einem fleinen Schnurrbart, Die fo bem Rufterbaum, bis der Buriche Miene machte, aufzusteben, aus feinen guten Augen, die fich ein paar Stunden später für verächtlich lächeln fonnten. Da ging fie mit ffler, gebulbiger Diene weiter.

Er ichien mehr tiberraicht. Aber er mochte mohl fein Gelicht fehr in ber Gewalt haben, benn gleich fam er herzlich herun und fagte:

fast fröhlich:

"Du haft's bod auch nicht geglaubt, was?" umfaffen wie einft. Aber fie bog fich fort.

"Ich tann nicht," ftammelte fie und machte fich frei. Er judte bie Achfeln "Ra; wenn bu nicht willst. Aber weißt du, tomm boch heute er mutlos: aber pors Dorf, hinter Krügers Garten, ich muß dir was ", Dann

Sie borte faum, war er von ihr wollte. Aber fie nidte, mat mehr laut fagen! Bo fie ben Schuft wieber rausgelaffen gludlich, bag unter bem Betterhimmel, ber fich fcwarg und haben, bamit er noch mehr Forfter taputt macht!" ichwarzer gufammenzog, auf ber Lanbftrage icon bes Lehnichul. Der foll balb auf feinen mehr ichieken," fagte fie den Seuwagen beranfdwantten. Gin paar Magbe fagen oben gifdenb.

im Grummet, und Schnitter und andere Leute gingen eilig hinter ben Wagen ber.

Wie fich Frang Sartfopf umwandte und die Rommenden auch fah, ging er rasch seines Weges. Die Lene fonnte, als man Ende da fei.

man die Tochter flift, ben Bater wegenallen, wie wenn's eine find furios. Beil ber Rerl ba im Chauffeegraben lag und geeine Krahe mare -- ift bas möglich? Bringt bas wirklich ein lacht hatte? Aber bie Freude, daß die Lene nun boch fein werimmer ichließen mußten. Da, jest fab fie bas ichredliche Bild, wie von grellem Bligstraft erhellt, beutlich vor fich. Sier ber fters Seite ins Saus ging, gudten bie Blige über bem Gee, und Bater mit seiner Todesverachtung, wo es galt, den so lange vom wolfenschweren Himmel fielen die ersten Regentropsen vergeblich gesuchten Wildbieb zu fassen, und dort den Wien- wie Tränen. ichen, ber mit einem verächtlichen Buden um bie Lippen ruhig "Na fiehste, Lene, da bin ich wieder! Gie haben mich doch gielte und bem Beranfturmenden bie Augel in die Bruft jagte. Der Born in Lenes Bruft, ber immer hellere Flammen folug, Und wie thr die Worte nicht fommen wollten, meinte er rang mit einer ratfelvollen Leibenfchaft und erwurgte fie all- fie hatten die beiden gufammen in ber Dunkelheit burch Sievers

muffe ber gefunden werden, ber ihren Bater ericoffen hatte.

"Dann wird's wohl nie werben, Lene! Ich welf, wer's nah und ffet, mo fa hingelft!" war! Und jeder im Dorf weiß es! Aber jest barf man's ja nicht

"Dann glauben Ste's also jest auch, daß es ber . . .?" Lene nidte. "Ja!" Das war gang leife, taum borbar. Und fie blidte fich angitlich um in bem Garten, ob "er" am

"Wenn wir beibe fuchen, muffen wir'n ja friegen!" frob-Aber von diesem Tage ging eine Beranderung mit ihrem lodte Rothenberg, "aber Gie haben's doch erft nicht geglaubt,

Und es tam wieder ein Gewitter. Wie Lene an bes For-

Im Dorfe munkelte man die Lene ginge wieder mit bem Frang Sartfopf. Gin paar Magde behaupteten fteif und fest, Fichten geben schen. Der Lehnschulze nahm fich bas Madden Als Rarl August Rothenberg einige Beit barauf wieder bes vor und rebete ihr ins Gewiffen. Aber fie leugnete weber, noch Sie Schüttelte ben Ropf. Er stredte ihr feine Sand bin, und Abends in ben Garten tam - feine gabe Ratur tonnte ben gab fie es gu, fie sagte nur, er solle fie geben laffen, fie tate, mas sie legte die ihre hinein, die wie leblos war. Da wollte er sie heißen Bunf nach Lenes Besit nicht aufgeben —, Da sagte sie recht sei. Fr fah ihr topfschüttelnd nach, wie sie, ben blonden ihm freiwillig, baß sie Die Seine werben wollte. Aber erft Scheitel ; it gesenft, fattlich und icon über ben Sof ichritt. Wie aber ber Abend tam, rief ihn Frau Martha eilig aus

Der Forster lieg traurig ben Ropf hangen. Schliefilich meinte ber " und fagte: "Chen is fe all widder wechiofin! Rafch, Babber, Toop ehr

Er schüttelte b .. Ropf. "Da tenn wi nig bi bhon, Mutter. Wenn fei fo ehr= un pflichtvugeten ir, bann mot fei oot ut min bus un bat alle

feise, morjen!"

daß jemand etwas Preiswertes zu verkaufen hat,

für Saus- unb Gartenarbelt fo-

Gefucht To per fofort ober auf 1. Dai ein Enbingen. 2882 für Ruche und Wirticaft. Bu erfragen in ber Geichafts.

Mädden guibezahlte Stellung bei Lebb. Grab, Bauunternehmer, Dber- für Dausarbeit gesucht. 2817 Rati Sriedrichfte. 42, II. rube, Magauftr. 42.

Entmenbingen. ein tüchtiges, brabes Mab-den, bas fcom gedient hat, für Auche und handarbeit, Guter Lohn, Sintritt 1, Rai ober früher. 2814

2302 und Blasenleiden Schöne

3-Bimmer
11 11 11 11

14 auf 1. ober 15. Mai zu vermitielen.

2384

34 erfragen Markgrafenstr,

35 Emmendingen.

2384

35 Emmendingen.

2384

36 Emmendingen.

2384

37 Emmendingen.

2384

38 Emmendingen.